

Protokoll des Jahreskongresses 2017

Vereinigung europäischer Verbände des Kachelofenbauer-/Hafner-Handwerks

17. bis 19. Mai 2017 in Russland

Tagungsort: **St. Petersburg**
Hotel New Peterhof

Teilnehmer:

Deutschland

Hilt Jens
Fritzheim Tim

Polen

Nicht anwesend

Estland

Andresson Annes
Malm Mati

Schweiz

Imbach Konrad

Italien

nicht anwesend

Slowakei

Salvata Robert
Filus Ladislav
Trso Martin

Luxemburg

Becker Fred
Antony Martin
Schreiber Claude

Slowenien

Hrovat Jure

Österreich

Haselböck Rudolf
Ivancsics Wolfgang
Kippes Wolfgang
Schiffert Thomas

Südtirol

Theil Stefan
Franzelin Stefan

Russland

Bystrova Elena
Seregin Sergei
Yavny Sergey
Kolchin Evgeny
Golubeva Maria

Tschechien

Badura Pavel
Bartova Simona

Ungarn

Herczku Gyula
Nagy András

Litauen

Akatjev Aleksandr
Ozarovskis Darius

Erster Tag des Kongresses, 17.5.2017 von 8:30-12:15 Uhr

1. Eröffnung des Treffens

Herr Salvata freut sich die angereisten Teilnehmer in St. Petersburg begrüßen zu dürfen und bedankt sich beim Russischen Verband für die Organisation an dem geschichtsträchtigen Ort.

Herr Salvata erklärt den Tagungsablauf und das Programm der nächsten Tage.

2. Berichte der Landesorganisationen

2.1 Russland „Russische Öfengesellschaft“

Herr Seregin freut sich die Teilnehmer in St. Petersburg im Namen der Russischen Öfengesellschaft begrüßen zu können und bedankt sich für die Arbeit der VEUKO, die dem Verband „Russische Öfengesellschaft“ viel bringt. Weiters berichtet Herr Seregin über die Arbeiten im Russischen Verband (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017→ **Bericht_Russland_RO.pdf**).

2.2 Russland „Allianz Ofenbaumeister“

Herr Salvata bedankt sich beim Verband „Allianz Ofenbaumeister“ für die Organisation und Geschenke vom Verband „Allianz Ofenbaumeister“ und auch für das Geschenk vom Verband „Russische Öfengesellschaft“.

Frau Bystrova berichtet über die Arbeiten im Russischen Verband (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017→ **Bericht_Russland_AOBM.pdf**).

Herr Alex Kozlov berichtet über die 2500 jährige Geschichte des Ofenbaus in Russland unter Privatzone – VEUKO Dateien -.Länderberichte 2017 → **Bericht_Russland_Kozlov.pdf**

2.3 Slowakei

Herr Filus und Herr Salvata geben einen Rückblick über das Jahr 2016 aus Sicht des Slowakischen Verbandes (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017→ **Bericht_Slowakei.pdf**).

Herr Filus und Herr Salvata übergeben ein Geschenk an die Gastgeber.

2.4 Luxemburg

Herr Schreiber, Präsident der Innung in Luxemburg stellt sich vor und berichtet mit Herrn Becker über die Geschehnisse in Luxemburg via PowerPoint (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017→ **Bericht_Luxemburg.pdf**).

2.5 Schweiz

Herr Imbach gibt einen Überblick über die Aktivitäten des feusuisse im letzten Jahr (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien – Länderberichte 2017 → **Bericht_Schweiz.pdf**).

2.6 Österreich

Herr Schiffert berichtet über die Tätigkeiten des Österreichischen Verbandes (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Oesterreich.pdf**).

2.7 Deutschland

Herr Froitzheim berichtet über die Arbeiten des Deutschen Verbandes (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien – Länderberichte 2017 → **Bericht_Deutschland.pdf**).

2.8 Südtirol

Herr Theil berichtet über die Tätigkeiten des Südtiroler Verbandes (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Suedtirol.pdf**).

2.9 Tschechische Republik

Frau Bartova berichtet über die Arbeiten des Verbandes der Tschechischen Republik (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Tschechien.pdf**).

2.10 Ungarn

Herr Nagy berichtet über die Arbeiten des MACSOI (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Ungarn.pdf**).

2.11 Estland

Herr Andresson präsentiert die Geschehnisse in Estland (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Estland.pdf**).

2.12 Slowenien

Herr Hrovat berichtet über die Aktivitäten in Slowenien (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Slowenien.pdf**).

Zweiter Tag des Kongresses, 18.5.2017 von 9:00-12:00 Uhr

Fortsetzung der Länderberichte:

Herr Salvata begrüßt alle Teilnehmer und gibt einen Überblick über den Tagungsablauf.

Herr Salvata berichtet, dass es in Litauen derzeit 3 Organisationen gibt.

Die bekannte Organisation „Litauische Hafnerinnung“ und 2 weitere, die „Lietuvos nacionalinė židinių – dūmtraukių montuotojų asociacija (LNZDMA)“, sowie die „Krosnių meistrų gildija (KMG)“. Da in der VEUKO nur 2 Verbände eines Landes als Mitglieder geführt werden, gibt es eine Kooperation der Verbände „KMG“ und „LNZDMA“. Bei der VEUKO werden die beiden Verbände unter „KMG“ geführt.

2.13 Litauen

Herr Ozarovskis Darius (LNZDMA) und Aleksandr Akatjev (KGM) stellen sich vor und berichten über die Tätigkeiten der jeweiligen litauischen Teilverbände (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Litauen_LNZDMA.pdf**, **Bericht_Litauen_KMG.pdf** und **Bericht_Litauen_KGM_Keramik.pdf**)

Herr Salvata fragt nach der Beziehung der beiden Verbände zum Verband „Litauische Hafnerinnung“. Lt. Herrn Darius besteht der Verband aus 3 Personen. Diese 3 Personen sind Händler und keine Ofenbauer. Es gibt keine Aktivitäten des Verbandes. Herr Akatiev sagt, dass eine Kontaktaufnahme mit der „Litauischen Hafnerinnung“ stattfand, aber es zu keiner Rückmeldung kam. In Litauen gibt es große Differenzen zwischen dem Handel und dem Handwerk.

2.14 Italien

Herr Salvata bittet Herrn Theil und Herrn Franzelin um Stellungnahme hinsichtlich des Briefes von Assocosma (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Italien.pdf**, **Bericht_italien_EN.pdf**) .

Herr Theil übersetzt den Brief ins Deutsche und erklärt die Differenzen zwischen den beiden Verbänden.

Er sagt, dass 5 ehemalige Assocosma Mitglieder dem Südtiroler Verband beigetreten sind. Es wird eine Stellungnahme von den Südtirolern und der VEUKO verfasst.

2.15 Polen

Herr Schiffert präsentiert den übermittelten Bericht des polnischen Verbandes (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien - Länderberichte 2017 → **Bericht_Polen.pdf**)

Herr Salvata beendet die Länderberichte und leitet zu den Schwerpunktthemen über.

3. Schwerpunktthemen

Herr Salvata bittet die jeweiligen Projekt- bzw. Ausschussleiter über die Tätigkeiten zu berichten.

3.1 Ausbildung

Herr Kippes berichtet über das Schwerpunktthema Ausbildung.

Frau Bystrova bittet um Aufklärung in welcher Bildungsstufe (gemäß Bolognaprozess) der europäische Meister EMC einzustufen ist. Herr Kippes erklärt, dass es keine Einstufung für den EMC gibt.

Herr Salvata erklärt, dass die Meisterausbildung EMC nicht angenommen wurde. Er meint, dass die Ausbildungsmodule sehr interessant sind und diese für alle Vertreter der Mitgliedsländer geöffnet werden sollte.

Herr Imbach macht den Vorschlag, dass die Kurse in Stoob abgehalten werden und die Vortragenden anreisen sollten. Man sollte noch mehrere Vortragende bestellen und ein Mehrtagesseminar veranstalten.

Herr Froitzheim befürwortet den Vorschlag von Herrn Imbach. Er sagt, dass man den EMC in eine VEUKO Weiterbildung umwandeln sollte. Er kann sich auch vorstellen ein Ausbildungsmodul in Deutschland anzubieten.

Herr Theil sagt, dass es schon national schwierig ist Teilnehmer zusammen zu bekommen.

Herr Seregin sagt, dass es in Russland keine Weiterbildungsanstalten gibt. Und er meint, dass es verschiedene Weiterbildungen geben sollte. Die VEUKO Weiterbildungen sollen an das Niveau der Teilnehmer angepasst werden.

Herr Salvata sagt, dass die vorhandenen Module in Stoob angeboten werden sollten. Seitens des Leitungsteams werden Maßnahmen hinsichtlich der Weiterbildung in Stoob gesetzt.

3.2 Messungen am UmweltPlus Herd am kalorimetrischen Prüfstand

Frau Bartova berichtet über die durchgeführten Messungen (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien – Schwerpunktthemen 2017 → **Bericht_Tschechien_Messung_Herd.pdf**)

3.3 CO – Rauch – Austritt CH

Herr Imbach präsentiert die Ausführungen von Herrn Bürgler hinsichtlich CO Austritt in der Schweiz (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien – Schwerpunktthemen 2017 → **Bericht_Schweiz_Schadenfall.pdf**).

3.4 Technische Tätigkeiten Südtirol

Herr Theil präsentiert die technischen Tätigkeiten hinsichtlich des aufgebauten Prüfstandes, die durchgeführten Messungen und die Lösung von Problemen an gebauten Ofenanlagen in Südtirol.

3.5 Probleme mit einem slowakischen Hafner in der Slowakei

Herr Salvata berichtet über die Tätigkeiten eines slowakischen Hafners. Dieser Hafner hat ein Gutachten zur Beurteilung der Auslegungsnorm für Kachelöfen EN 15544 bei einem tschechischen Professor in Auftrag gegeben. In diesem Gutachten wurde festgestellt, dass die Berechnungsgrundlagen der Norm falsch sind. Dieses Gutachten wurde in einer tschechischen Fachzeitschrift veröffentlicht.

Ebenfalls hat dieser Hafner eine Homepage mit VEUKO.sk erstellt.

Herr Schiffert und Herr Salvata werden einen Termin in Prag wahrnehmen und die Probleme mit dem Professor besprechen.

Herr Schiffert berichtet weiters von großen Problemen auf europäischer Ebene hinsichtlich des Einspruches zur Norm.

3.6 Lobbying, Marketing

Herr Salvata präsentiert die neue Homepage der VEUKO und erklärt den Zugang zur Homepage.

Alle VEUKO Mitglieder können auf die Privatzone der Homepage zugreifen um die persönlichen Daten und die des jeweiligen Landesverbandes einzugeben oder zu ändern. Dazu ist beim erstmaligen Zugriff auf die Privatzone der Link „Passwort vergessen“ zu wählen. Nach anschließender Eingabe der eigenen Mailadresse (welche in der Mitgliedsliste der VEUKO angegeben wurde) wird das Passwort zugesendet.

Nachfolgende Zugriffe auf die Privatzone erfolgen mit E-Mail Adresse und dem Passwort.

Ebenso erklärt Herr Salvata wie die Profile der jeweiligen Verbände und Mitglieder verändert werden können und bittet die Mitglieder diese Profile zu aktualisieren.

In weiterer Folge erklärt Herr Salvata wie man Einträge in den Terminkalender machen kann.

Herr Salvata schließt die Sitzung um 12:00 Uhr.

Dritter Tag des Kongresses, 19.5.2017 von 9:00 - 13:00 Uhr**Protokoll der Delegiertenversammlung 2017
im Rahmen des Jahreskongresses der Vereinigung
europäischer Verbände des Kachelofenbauer-/Hafner-
Handwerks
19. Mai 2017 in Russland – St. Petersburg**

Tagungsort: St. Petersburg
Hotel New Peterhof

Teilnehmer:

Deutschland	Polen
Hilt Jens	Nicht anwesend
Froitzheim Tim	
	Schweiz
Estland	Imbach Konrad
Andresson Annes	
Malm Mati	
	Slowakei
Italien	Salvata Robert
nicht anwesend	Filus Ladislav
	Trso Martin
Luxemburg	
Becker Fred	Slowenien
Antony Martin	Hrovat Jure
Schreiber Claude	
	Südtirol
Österreich	Theil Stefan
Haselböck Rudolf	Franzelin Stefan
Ivancsics Wolfgang	
Kippes Wolfgang	Tschechien
Schiffert Thomas	Badura Pavel
	Bartova Simona
Russland	
Bystrova Elena	Ungarn
Seregin Sergei	Herczku Gyula
Yavny Sergey	Nagy András
Kolchin Evgeny	
Golubeva Maria	Litauen
	Akatjev Aleksandr
	Ozarovskis Darius

Herr Salvata begrüßt die Anwesenden und die Tagesordnungspunkte werden besprochen.

Anschließend bittet er jedes Land, seine Stimmberechtigten zu nennen.

Stimmrecht für:

<u>Italien:</u>	Theil Stefan Franzelin Stefan
<u>Luxemburg:</u>	Becker Fred Antony Martin
<u>Österreich:</u>	Ivancsics Wolfgang Schiffert Thomas
<u>Slowakei:</u>	Trso Martin Filus Ladislav
<u>Schweiz:</u>	Imbach Konrad
<u>Ungarn:</u>	Herczku Gyula Nagy András
<u>Tschechien:</u>	Badura Pavel Bartova Simona
<u>Slowenien:</u>	Hrovat Jure
<u>Deutschland:</u>	Hilt Jens Tim Froitzheim
<u>Estland:</u>	Andresson Annes Mati Malm
<u>Russland:</u>	Seregin Sergei Kolchin Evgeny
<u>Litauen:</u>	Akatjev Aleksandr

1. Protokoll des VEUKO - Treffens 2016 in Ungarn

Herr Salvata zeigt die Tagesordnung, welche einstimmig angenommen wird.

Herr Salvata fragt, ob es Kommentare zum letzten Protokoll gibt.

Die Anwesenden haben keine Einwände und das Protokoll von Ungarn wird einstimmig angenommen.

2. Behandlung bzw. Verabschiedung etwaiger Ländereingaben

Herr Schiffert berichtet, dass es 2 Aufnahmeanträge gibt. Einen Antrag aus Litauen und einen Antrag aus Rumänien. Der Antrag aus Litauen liegt in schriftlicher Form vor und die Antragssteller sind anwesend. Der Antrag aus Rumänien wurde schriftlich eingebracht. Die Antragssteller sind nicht anwesend. Herr Schiffert präsentiert den Rumänischen Verband via deren Homepage.

3. Neuaufnahmen

Antrag von Rumänien wird einstimmig angenommen.

Antrag von Litauen KMG wird einstimmig angenommen.

Das Stimmrecht für Litauen hat Herr Akatjev Aleksandr.

Es wird festgehalten, dass sich der neue rumänische Verband beim nächstjährigen VEUKO-Kongress präsentieren soll.

4. Bericht des Leitungsteams

Herr Salvata und Herr Schiffert berichten über folgende Punkte (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien – Länderberichte 2017→ **Bericht_Leitungsteam_2016-2017.pdf**):

- Vorträge KOK Austria
- Hilfestellungen an die Verbände
- Schulung des Russischen Verbandes in Österreich
- Lobbying Normen
- EU Hafnermeister
- Umweltkonferenz in Bratislava
 - o Es gibt in mehreren Ländern Probleme mit einer deutschen Umweltschutzorganisation. Es soll als Hilfestellung gegen die Argumente von Umweltschutzorganisationen ein Positionspapier erstellt werden. Herr Schiffert schlägt hierfür ein 2 tages Seminar am 13. und 14. September in Wien am Kachelofenverband vor. Beginn erster Tag 9 Uhr, Ende zweiter Tag 15:00 Uhr. Die Teilnehmer sollen die Mitglieder der Verbände der VEUKO sein. Die Seminarsprache soll Deutsch sein.

- VEUKO Homepage
- Urkunden an ehemalige aktive Mitglieder

Herr Salvata bedankt sich im Namen des Leitungsteams für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Bilanz 2015/16 und Budget 2016/17

Herr Schiffert präsentiert die Bilanz 2016/17 und das Budget 2017/18 via Excel (siehe VEUKO Homepage www.veuko.com unter Privatzone – VEUKO Dateien 2016- → **Jahresabschluss_2016_17.pdf, Budget_2017_18.pdf**).

Herr Becker und Herr Imbach sagen, dass nach gründlicher Kontrolle keine Fehler oder Ungereimtheiten in der Bilanz gefunden wurden.

Herr Imbach stellt den Antrag, dass das Leitungsteam und die Geschäftsstelle entlastet werden.

Das Leitungsteam und die Geschäftsstelle werden einstimmig von allen Anwesenden entlastet.

Herr Salvata wird aufgefordert die Reisekosten zukünftig mit der VEUKO abzurechnen.

Das vom Leitungsteam präsentierte Budget 2017/18 wird einstimmig von allen Anwesenden angenommen.

6. Jahreskongress und Delegiertenversammlung 2018

Der Jahreskongress 2018 wird in Österreich stattfinden. Weitere Kongresse sind 2019 in Tschechien, 2020 in Litauen, 2021 in Südtirol und 2022 in Rumänien geplant. Weitere Planungen von VEUKO Tagungen sind auf der VEUKO Homepage abrufbar.

Herr Schiffert präsentiert den **Tagungsort Rust**. Der Termin ist der **16.5. bis 18.5.2018**.

7. Schwerpunktthemen 2017/18

Herr Salvata fasst die Schwerpunktthemen für das kommende Jahr zusammen:

Marketing/Lobbying:

- keine speziellen Vorhaben

Finanzen:

- Kontrolle von Budget

Technik:

- Projekt Feinstaub mit dem 2 Tagesseminar im Herbst 2017 am Österreichischen Kachelofenverband

Ausbildung (Wolfgang Kippes):

- Seminarprogramm für VEUKO Mitglieder
Herr Kippes bittet die einzelnen Mitgliedsländer die Vorschläge für das Seminarprogramm (Weiterbildungsprogramm) bis spätestens Herbst mitzuteilen.

Frau Bystrova bittet die Mitgliedsländer die ausgearbeiteten Ausbildungspläne für Litauen und Finnland durchzusehen und mögliche Vorschläge für Verbesserungen zu machen.

8. Allfälliges

Keine Eingaben.

9. Rückblick und Wertung des Jahreskongresses 2016 mit Verabschiedung eines Presse Communiqués

Herr Hrovat bedankt sich für die Organisation und die interessanten Themen. Für ihn ist das Thema Feinstaub wichtig.

Herr Andresson bedankt sich für die Organisation und die durchgeführten technischen Forschungen.

Herr Nagy bedankt sich für die Organisation. Er meint, dass man sich in Zukunft mit der Ausbildung und der Umweltverschmutzung beschäftigen muss.

Herr Badura bedankt sich auf Russisch bei den Veranstaltern.

Herr Theil und Herr Franzelin bedanken sich bei den Organisatoren und sagen, dass Neuwahlen bei der Südtiroler Innung anstehen und hoffen, nächstes Mal wieder dabei sein zu können.

Herr Froitzheim bedankt sich bei den Russen und sagt, dass das Feinstaubthema sehr wichtig ist.

Herr Hilt bedankt sich bei den Organisatoren und bei Robert Salvata für dessen Einsatz für die VEUKO.

Herr Haselböck bedankt sich bei den Organisatoren.

Herr Ivancsics bedankt sich beim Veranstalter.

Herr Kippes dankt den Organisatoren.

Herr Imbach bedankt sich bei den Organisatoren und ist von St. Petersburg sehr beeindruckt. Das Thema Feinstaub wird ihn sein Leben lang begleiten.

Herr Schreiber bedankt sich für die freundliche Aufnahme in die VEUKO und übergibt Geschenke an die Gastgeber.

Herr Becker bedankt sich für die Organisation und freut sich auf das Treffen in Österreich.

Herr Antony bedankt sich und freut sich, dass er sich jedes Jahr mit den Mitgliedern austauschen kann.

Herr Trso bedankt sich bei den Organisatoren. Er hat das Begleitprogramm sehr gut gefunden und es ist ihm wichtig, dass gemeinsam Argumente gefunden werden können.

Herr Seregin freut sich, dass der Kongress in St. Petersburg stattgefunden hat. Er sagt auch, dass viele Mitglieder Russisch sprechen und regt an, die VEUKO Homepage auch auf Russisch zu gestalten.

Herr Akatjev möchte sich für die Aufnahme in die VEUKO bedanken. Wichtig ist ihm die Ausbildung für das Ofenhandwerk.

Frau Bystrova bedankt sich, dass sie den Kongress organisieren durfte und bei den Anwesenden für die Teilnahme am Kongress.

Herr Schiffert bedankt sich für die Organisation und ist von St. Petersburg beeindruckt. Für ihn ist es wichtig, dass sich die VEUKO Ziele setzen die auch erfüllt werden können. Er freut sich die Teilnehmer nächstes Jahr in Österreich begrüßen zu dürfen.

Herr Salvata bedankt sich bei allen Mitgliedern dafür, dass sie sich für den Kongress Zeit genommen haben. Er bewundert Herrn Kippes für seine wichtigen Visionen. Herr Salvata sagt auch, dass er eine Krise hatte und nun wieder voller Energie ist. Er freut sich wieder da sein zu dürfen. Er bedankt sich bei den Organisatoren und ist begeistert, dass die beiden Verbände in Russland so aktiv sind.

10. Beendigung

Herr Salvata freut sich, dass der Kongress positiv abgeschlossen werden konnte, wünscht den Teilnehmern Gesundheit und viel Spaß bei der Arbeit, sowie alles Gute bis zum nächsten Treffen 2018 in Österreich.

Ausgearbeitet von Ing. Rudolf Haselböck

Überprüft und genehmigt von:



Ing. Robert Salvata